

Teilnahme nur nach Anmeldung möglich!

EINLADUNG zum LAZARUS HOSPIZ – FORUM

Montag, den 12. Oktober 2020 um 18.00 Uhr in der Zionskirche

THEMA: Trost, trösten und getröstet sein

GAST: Klaus Hamburger

geboren in Regensburg, Studium der katholischen Theologie in Lyon und Straßburg. 35 Jahre begleitete er seelsorgerlich Jugendliche aus aller Welt als Frère Wolfgang in der ökumenischen Kommunität in Taizé und war dort auch im Verlag tätig.

Heute arbeitet er als Seelsorger in einer Klinik und einer Justizvollzugsanstalt am Mittelrhein. Er ist Herausgeber, Autor und Übersetzer von Büchern und Beiträgen in Zeitungen und Zeitschriften.

In der Begleitung von Menschen wird oft erwartet, dass wir trösten können. Und auch Begleitende brauchen Trost. Aber Trost ist unverfügbar, man kann ihn nicht herbeireden. Und dennoch gehört Getröstet-Sein zu den wichtigen tragenden Erfahrungen.

Klaus Hamburger wird dem nachgehen. Was ist tröstlich? Wie stellt sich Trost ein? Das Nachdenken und Gespräch wird er bereichern mit eigenen Texten aus seinem Buch „Tausend Zeilen Trost“.

Dort finden sich unter anderem auch Texte von Dietrich Bonhoeffer, Hermann Hesse, Rainer Maria Rilke, Erich Fried, Marie-Luise Kaschnitz und Mascha Kaléko.

Sie sind herzlich eingeladen

Lydia Röder

Leitung Ambulanter Lazarus Hospizdienst

Anette Adam

Leitung Stationäres Lazarus Hospiz

Mail: lazarushospiz-l.roeder@lobetal.de

<https://www.lazarushospiz.de>

Lazarus Hospiz
voll mitLeben
ambulant

Veranstaltungsort: Zionskirche, Zionskirchplatz, 10119 Berlin

Bus: 145 ca. 500m Fußweg, 247 ca. 700 m Fußweg

Tram: M1 und 12 ca. 200m Fußweg, M8 ca. 500m Fußweg

Anmeldung bei Herrn Pomrehn

Tel.:030 46 705-272, p.pomrehn@lobetal.de